

FAS: „Content – Ein ziemlich großes Ding“

Grundsätzlich sehr erfreulich, wenn ich auf [Seite 1 des Feuilletons](#) der „Frankfurter Allgemeinen Sonntagszeitung“ zitiert werde. So geschehen am 25.10.2016. Allerdings hat der Autor nicht persönlich mit mir gesprochen, sondern sich reichlich aus meiner Studie für die Otto-Brenner-Stiftung bedient. Ganz (oder richtig) gelesen hat er sie aber offenbar nicht, denn Autor Mark Siemons behauptet, ich ginge noch fälschlicherweise von einer strikten Trennung zwischen Medienhäusern und ganz gewöhnlichen Unternehmen aus. Genau dies tue ich halt nicht, sondern sage die immer größere Verwischung der Grenzen voraus.